

Presseinformation

Quellen der Freude für Indien - Festivalbesucher spendeten in diesem Sommer fast 50.000 Euro für Trinkwasser

Hamburg, 22.12.2011 – Fast 50.000 Euro für ein Wasserprojekt in Indien wurden 2011 durch Spenden auf Festivals, bei Konzerten, Pfandbecher- und Dosensammlung im Rahmen der sozialen Kooperation von FKP Scorpio und Viva con Agua generiert.

Mit dem Indoor-Festival **ROLLING STONE WEEKENDER** ist im November die Festivalsaison 2011 für den Veranstalter FKP Scorpio erfolgreich zu Ende gegangen. Und Viva con Agua war auf allen von FKP Scorpio organisierten Festivals als Charity-Partner dabei: **HURRICANE, SOUTHSIDE, GREENFIELD, CHIEMSEE REGGAE SUMMER, HIGHFIELD, AREA 4, ELBJAZZ, M'ERA LUNA** und **HAMBURGER KULTURSOMMER** und hat durch die gesamte Aktion unglaubliche **48.840,60 Euro** Spenden generiert.

Über 300 ehrenamtliche Supporter von Viva con Agua halfen, diesen gigantischen Berg an Pfandbechern – der, wenn man alle Becher an einem Fleck sammeln würde, die Fläche und Höhe eines zweistöckigen Hauses hätte - abzutragen und in Spendengeld zu verwandeln.

Die gesamten Spendeneinnahmen kommen einem WASH-Projekt (englische Abkürzung für **Water, Sanitation and Hygiene**, übersetzt: Wasser, Sanitäreinrichtungen und Hygiene) der Welthungerhilfe im Nordosten Indiens zugute.

Viva con Agua beteiligt sich mit insgesamt 217.000 Euro an diesem Projekt. Mit gut 7 Euro erhält ein Mensch in Indien dauerhaften Zugang zum kostbaren Gut Wasser! Was auch heißt: Mit der gemeinsamen Spendenaktion von FKP Scorpio und Viva con Agua haben die Festivalbesucher fast 7000 (!) Menschen geholfen! – (Das sind mehr, als die Hurricane-Gemeinde Scheeßel Einwohner hat.)

Gemeinsame Unterstützung eines WASH-Projekts in Indien

Ziel des Projekts ist der Bau von Trinkwasser-, Sanitär- und Bewässerungsanlagen. Für 30.000 Menschen, die zu den untersten Kasten und der Stammesbevölkerung in den Bundesstaaten Bundelkhand, Bihar und Jharkhand gehören, gewährleisten wir damit eine entscheidende Verbesserung ihrer Lebensumstände.

Die Verunreinigung von Trinkwasser im Projektgebiet führt immer wieder dazu, dass viele Menschen, vor allem Kinder, erkranken und auch sterben. Ganze Familien geraten in Existenznöte, wenn die Familienversorger z.B. aufgrund von Durchfallerkrankungen nicht mehr auf dem Feld arbeiten können. Die eingeschränkte Arbeitsfähigkeit der Frauen und Männer ist eine Hauptursache für die weitverbreitete ökonomische Armut in der Region.

Das Projekt erhöht die Wasserverfügbarkeit für die besonders an den Rand der Gesellschaft gedrängten Bewohner in den ökonomisch schwächsten Regionen Indiens und optimiert damit die gesundheitliche und wirtschaftliche Situation der Bevölkerung. Durch die Bewässerungsanlagen werden die landwirtschaftlichen Erträge erhöht, durch den Bau von Toiletten die hygienischen Zustände verbessert und durch die Installation von Regenwasserauffangananlagen der Zugang zu sauberem Trinkwasser in den Projektregionen erleichtert.

Damit diese Maßnahmen einen nachhaltigen Effekt erzielen, sind Hygieneaufklärung, Schulungen in Instandhaltung und Wartung der Anlagen integraler Bestandteil bei allen hier beschriebenen Maßnahmen.

Alle Projekte werden von Menschen aus der Bevölkerung und lokalen Partner-NGO's von Anfang bis Ende getragen. Angefangen bei der Projektplanung und Durchführung bis hin zu Arbeits- und Materialleistungen durch die Menschen vor Ort: Beschaffung und Transport lokaler Baumaterialien wie Steine, Holz, Kies und Sand sowie Durchführung von Hilfsarbeiten bei der Errichtung der Anlagen sind Grundvoraussetzungen dafür, dass Viva con Agua und die Welthungerhilfe tätig werden.

Auch 2012 werden FKP Scorpio und Viva Con Agua wieder gemeinsam Becher- und Spendensammeln, um noch mehr Menschen dauerhaften Zugang zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen.

Die Organisation Viva con Agua de Sankt Pauli e.V.

Viva con Agua ist ein international tätiges Netzwerk. Ziel der Initiative ist es, die Versorgung mit sauberem Trinkwasser und sanitären Anlagen in Entwicklungsländern nachhaltig zu verbessern.

VcA versteht sich als „Offenes Netzwerk“, das vorwiegend von individueller Initiative und Mitwirkung der über 3.000 aktiven Supporter in ganz Deutschland und Europa lebt. Mit vielen Aktionen und ebenso viel Spaß wollen wir Menschen für soziales Engagement begeistern und Spenden sammeln!

Viva con Agua unterstützt seit 2005 durch professionelles Fundraising verschiedene Projekte der Welthungerhilfe mit dem Schwerpunkt 'Wasser' und hat seitdem über 1,5 Millionen Euro gespendet.

Alle von Viva con Agua generierten Spenden fließen an die Welthungerhilfe. Sie ist eine der größten privaten Hilfsorganisationen in Deutschland, die seit 1962 Projekte professionell und nachhaltig realisiert. Die Welthungerhilfe leistet Hilfe aus einer Hand: Von der schnellen Katastrophenhilfe über den Wiederaufbau bis zu langfristigen Projekten der Entwicklungshilfe mit einheimischen Partnerorganisationen nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe.

Die exklusive Partnerschaft wird flankiert von innovativen und öffentlichkeitsstarken Spendenaktionen und Bildungsangeboten, die Spaß machen.

Dank der Spenden von Viva con Agua konnten die Lebensbedingungen von mehr als 130.000 Menschen weltweit nachhaltig verbessert werden: Durch Wasserspender auf Kuba, Tiefbohrbrunnen und sanitäre Anlagen in Äthiopien, Quelleinfassungen in Ruanda, Trinkwasserverteilungssysteme in Ecuador, Brunnen und Latrinen in Kambodscha oder Regenwasser-Auffangsysteme in Kenia und Haiti.

Im Oktober 2009 wurde Viva-con-Agua-Gründer Benjamin Adrion für besondere Verdienste um unser Gemeinwohl von Bundespräsident Horst Köhler persönlich mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Spendenkonto Viva con Agua:

Hamburger Sparkasse | BLZ: 200 505 50 | Konto: 12 68 135 181

Ansprechpartner:

Viva con Agua e.V. | Christian Wiebe | Neuer Kamp 32 | 20357 Hamburg
Tel: 040 - 412 609 13 | Fax: 040 - 320 869 05 | Mobil: 0176 - 245 204 88
Mail: presse@vivaconagua.org Web: www.vivaconagua.org